

Namiko Shizuki

Von curedream

Kapitel 10: Das Geheimnis

Heute war ein Sonntag, Namoko ging zum Kiosk, um sich die neue Koneko zu holen, am Sonntag hatten die Kiosk auf bis 12 Uhr. Also holte sie sich die Koneko und bezahlte sie und las sie einbisschen, sie blätterte sie durch. Sie ging anschließend zu Madoka, um mit ihr zu reden.

Ring Sie klingelte schon an Madokas Tür. Madoka machte auf.

"Hi, Namiko, komm doch rein", sagte sie freundlich.

"Hi, Mado!", Namiko ging rein. "Ich wollte mit dir reden, weil ich immer seit neulich so ein komisches Gefühl habe, im Herzen."

"Aha, Detektivin Mado ist mal wieder gefragt!"

"Gib mal nicht so an."

"Ist gut."

"Also zu dem Gefühl, was ist das? Ich kenne so ein Gefühl nicht."

"Also, willst du das wirklich wissen und wann bekommst du es immer, ausserdem hab ich beobachtet das du immer rot wirst."

"Also keine ahnung, immer mal wieder. Jap, ich will es wissen."

"Also, dieses Gefühl nennt Liebe."

"Waaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaas!!!! Das kann doch nicht wahr sein, das ich ihn liebe, er kennt mich doch gar nicht und geht auf unsere Schule!!!", schrie Namiko los, weil sie es glauben wollte. Sie erfand eine lüge, das es ein anderer Junge sei.

"Doch, doch, doch, das ist liebe, wer ist der glückliche?"

"Ähm...äh...K...Kintaro..."

"Etwa Kintaro aus der A?"

"Ja, genau der."

"Der hat doch schon viele Mädels abgewiesen."

"Naja, las uns über was anderes reden, wie unser Dub Projekt."

"OK."

"Oder über diesen schönen sonnigen Tag heute, was auch der schönste in meinem leben wird, ohne dieses Ekel."

"OK. Du meinst Takuto."

"Ja, genau dieses ekel, wieso muss der mich auch gerade lieben? Der kann mich mal. Der ärgert mich doch nur, dann muss ich immer zurück ärgern."

"Ähm...weiß du wie man das nennt? Was sich liebt das neckt sich."

"Nö, den lieben, nie im leben", Namiko redete sich raus und wurde mal wieder knall rot im Gesicht.

"Sag mal, Namiko, wieso wirst du jetzt knall rot, wenn du über ihn sprichst? Nein, hast

du mich etwa mich Kintaro angelogen? Du liebst doch nicht etwa meinen Bruder oder?

"Neien, nie im leben."

"Ist ja gut, aber du bist jetzt eine rote Tomate, sag mir doch die Wahrheit, ich sag ihm auch nichts versprochen."

"Okay, ich sags dir, aber nur dir...er nicht hier oder?"

"Nein, ist beid er ist in seiner Wohnung."

"OK. Aber seine Wohnung ist voll doof, war ja schon mal drin, weil ohnmächtig geworden bin, im Einkaufszentrum."

"Du warst also in seiner Wohnung? Sag mal, läuft nicht schon was zwischen e..."

"Nein! Aber ich vertraue dir jetzt ein wirklich wichtiges Geheimnis an, ok. Gut. Na dann, ich liebe ihn."

"Aha, also doch, kam mit gleich so komisch vor, das du immer bei im so rot wirst."

"Ja, ich habs erst gemerkt, als ich in den Yume Yume See geguckt hab, zuerst dachte ich ich haluziniere, aber dann entdeckte ich das Schild, wo die Legende drauf stand. Mein Herz fing an schlagen, als Takuto gefunden hat."

"Aha, so war das also, na dann, kannst du es doch ihm sagen oder traust du doch nicht? Naja, ich helf dir mal, ich bin jetzt Takuto und bist du, ok?"

"OK."

"Ich liebe dich Namiko, aus tiefstenherzen", spielte Madoka Namiko vor, wie es Takuto wo möglich auch sagen würde.

"Ich...ich...ich liebe..."

"Ja, ich höre."

"...liebe...ich liebe Reiskuchen!"

"Namiko, so wird das nie was, wenn du so weiter deine Gefühle unterdrückst, dann wirst du nur leiden, leiden und leiden. Also bitte tu es einfach, schreib ihm einen Brief, eine Mail oder sag es ihm direkt!"

"OK. Dann noch mal."

"Also Namiko ich höre."

"Ich liebe...d....di...die...dich...Ichl liebe dich Takuto!", sie schrie das so laut, das es sogar das ganze Haus von Madoka hören konnte.

Beide hörten die Eingangstür zu schlagen, wer kann das nur sein? Takuto oder jemand anderes?